

Engagement

Sport schützt Umwelt



Foto: Koytanci-SDA

Der Sport ist ein wichtiges Element für nachhaltige Entwicklung und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der [Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen](#). Er trägt unter anderem zur physischen und psychischen Gesundheit bei, fördert inklusive Gesellschaften und stärkt die Lebenskompetenzen der Menschen.

Dabei ist der Sport auf eine intakte Umwelt angewiesen, ebenso wie die Umwelt abhängig von einer rücksichtvollen Sportausübung ist. Sport hat in seiner heutigen Form positive und negative Auswirkungen auf die Umwelt. Dies ist vielen Sporttreibenden bewusst, weshalb umweltbewusstes Verhalten im Sport gefördert und gelebt wird.

Für einen gesunden und attraktiven Sport braucht es intakte, vielfältige und zugängliche Landschaften und umweltverträgliche Sportanlagen. Durch das Sporttreiben in der Natur werden Sportler*innen für den Natur- und Umweltschutz sensibilisiert und motiviert. Herausforderungen wie der Klimawandel und Biodiversitätsverlust erfordern eine aktive Rolle des Sports. Im und durch den Sport kann umweltverträgliches Handeln gefördert werden. Dieses Potenzial wollen wir nutzen, denn wenn der Sport die Umwelt schützt, gewinnen beide – der Sport und die Umwelt.

Dieses Engagement wird unterstützt von

Unsere sieben Commitments

Im Sinne einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Sportförderung verpflichten wir uns zu den folgenden sieben Commitments:

1. Wir informieren und motivieren unsere Mitglieder und Sporttreibenden zu umweltbewusstem Sportverhalten und bieten entsprechende Unterstützung.
2. Wir setzen uns für dem Sport zugängliche, vielfältige Naturräume, Naherholungsgebiete und umweltfreundliche Sportanlagen ein. Wir schonen die Umwelt durch rücksichtsvolles Verhalten, angepasste Wegwahl oder durch das Meiden empfindlicher Gebiete beim Sporttreiben. Sportanlagen bauen wir energieffizient und umweltverträglich nach Nachhaltigkeitsstandards (z.B. Minergie, BREEAM, LEED). Beim Nutzen von Anlagen minimieren wir den Energie- und Ressourcenverbrauch.
3. Wir fördern die positiven Auswirkungen des Sports auf die Umwelt. Insbesondere fördern wir die Biodiversität und Naturräume, wo sie unserem Sport zugänglich sind. Dafür wird die Zusammenarbeit mit anderen Partner*innen und Akteur*innen angestrebt.
4. Wir ergreifen eigene Massnahmen zum Klimaschutz und reduzieren die Treibhausgasemissionen unserer Verbandsaktivitäten kontinuierlich. Als Organisation verfolgen wir ein Netto-Null Ziel bis 2050. Wir unterstützen unsere Mitglieder, Vereine und Sporttreibenden in der Reduktion ihres CO₂-Fussabdrucks im Sport.
5. Wir beschaffen Materialien, Bekleidung und Sportgeräte nach international anerkannten, nachhaltigen Kriterien (gemäss den Good-Practice Empfehlungen der [WöB](#)) und halten unsere Mitglieder dazu an, dasselbe zu tun.
6. Wir führen unsere Veranstaltungen nachhaltig durch. Dafür orientieren wir uns an den Empfehlungen von [saubere Veranstaltung](#). Sportevents ab 300 Personen kommunizieren ihre Massnahmen mit einem [EVENTprofil](#) oder vergleichbaren Mitteln.
7. Wir evaluieren unsere Anstrengungen im Umweltschutz regelmässig, kommunizieren diese transparent an die Öffentlichkeit und verbessern uns stetig. Wir beschaffen fehlende Informationen über Sport und Umwelt, wo Wissenslücken bestehen. Wir tauschen uns regelmässig aus und geben unsere Erfahrungen weiter.

Main National Partners

Premium Partners

Engagement

Sport schützt Umwelt



Foto: Koytanc - SDA

Der Sport ist ein wichtiges Element für nachhaltige Entwicklung und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der [Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen](#). Er trägt unter anderem zur physischen und psychischen Gesundheit bei, fördert inklusive Gesellschaften und stärkt die Lebenskompetenzen der Menschen.

Dabei ist der Sport auf eine intakte Umwelt angewiesen, ebenso wie die Umwelt abhängig von einer rücksichtvollen Sportausübung ist. Sport hat in seiner heutigen Form positive und negative Auswirkungen auf die Umwelt. Dies ist vielen Sporttreibenden bewusst, weshalb umweltbewusstes Verhalten im Sport gefördert und gelebt wird.

Für einen gesunden und attraktiven Sport braucht es intakte, vielfältige und zugängliche Landschaften und umweltverträgliche Sportanlagen. Durch das Sporttreiben in der Natur werden Sportler*innen für den Natur- und Umweltschutz sensibilisiert und motiviert. Herausforderungen wie der Klimawandel und Biodiversitätsverlust erfordern eine aktive Rolle des Sports. Im und durch den Sport kann umweltverträgliches Handeln gefördert werden. Dieses Potenzial wollen wir nutzen, denn wenn der Sport die Umwelt schützt, gewinnen beide – der Sport und die Umwelt.

Unsere sieben Commitments

Im Sinne einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Sportförderung verpflichten wir uns zu den folgenden sieben Commitments:

1. Wir informieren und motivieren unsere Mitglieder und Sporttreibenden zu umweltbewusstem Sportverhalten und bieten entsprechende Unterstützung.
2. Wir setzen uns für dem Sport zugängliche, vielfältige Naturräume, Naherholungsgebiete und umweltfreundliche Sportanlagen ein. Wir schonen die Umwelt durch rücksichtsvolles Verhalten, angepasste Wegwahl oder durch das Meiden empfindlicher Gebiete beim Sporttreiben. Sportanlagen bauen wir energieffizient und umweltverträglich nach Nachhaltigkeitsstandards (z.B. Minergie, BREEAM, LEED). Beim Nutzen von Anlagen minimieren wir den Energie- und Ressourcenverbrauch.
3. Wir fördern die positiven Auswirkungen des Sports auf die Umwelt. Insbesondere fördern wir die Biodiversität und Naturräume, wo sie unserem Sport zugänglich sind. Dafür wird die Zusammenarbeit mit anderen Partner*innen und Akteur*innen angestrebt.
4. Wir ergreifen eigene Massnahmen zum Klimaschutz und reduzieren die Treibhausgasemissionen unserer Verbandsaktivitäten kontinuierlich. Als Organisation verfolgen wir ein Netto-Null Ziel bis 2050. Wir unterstützen unsere Mitglieder, Vereine und Sporttreibenden in der Reduktion ihres CO₂-Fussabdrucks im Sport.
5. Wir beschaffen Materialien, Bekleidung und Sportgeräte nach international anerkannten, nachhaltigen Kriterien (gemäss den Good-Practice Empfehlungen der [WöB](#)) und halten unsere Mitglieder dazu an, dasselbe zu tun.
6. Wir führen unsere Veranstaltungen nachhaltig durch. Dafür orientieren wir uns an den Empfehlungen von [saubere Veranstaltung](#). Sportevents ab 300 Personen kommunizieren ihre Massnahmen mit einem [EVENTprofil](#) oder vergleichbaren Mitteln.
7. Wir evaluieren unsere Anstrengungen im Umweltschutz regelmässig, kommunizieren diese transparent an die Öffentlichkeit und verbessern uns stetig. Wir beschaffen fehlende Informationen über Sport und Umwelt, wo Wissenslücken bestehen. Wir tauschen uns regelmässig aus und geben unsere Erfahrungen weiter.

Unterschriften

Datum, Ort:

Präsident*in
Vorname Name

Geschäftsführer*in
Vorname Name